



SPD Penzberg

Ortsvorsitzender Markus Kleinen
Am Schachthügel 4a
82377 Penzberg

Tel.: 08856 - 6099 469

eMail: markus.kleinen@spd-penzberg.de

Internet: www.spd-penzberg.de

Pressemitteilung 14.12.2013

Programm Klausur der SPD Penzberg

Die SPD Penzberg hat am 9., 16. und 23. November Ihre Zukunftswerkstätten auf dem Stadtplatz veranstaltet – mit dem Ziel Wünsche und Anregungen der Bürger für die Entwicklung Penzbergs in den nächsten Jahren zusammen zu tragen.

Seit 22. November laufen zudem die Stadtteilgespräche – diese dauern noch bis zum 28. Februar unter dem Motto „Freitag um vier – sind wir hier!“

Parallel dazu haben alle Kandidaten – aufgeteilt in 5 Arbeitsgruppen – das Wahlprogramm für die Kommunalwahlen im März 2014 erarbeitet.

Die Arbeitsgruppen im Einzelnen:

BILDUNG SOZIALES GESUNDHEIT

FREIZEIT SPORT ERHOLUNG

KULTUR

WIRTSCHAFT ARBEIT TOURISMUS

STADTENTWICKLUNG UMWELT

Am Samstag, 07.12.2013, hat die SPD Penzberg in ihrer Programm Klausur aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppen und der Zukunftswerkstätten ihr Wahlprogramm zusammengestellt.

In einer mehrstündigen Diskussion wurden die eingebrachten Vorschläge diskutiert, bewertet und abgestimmt. In den kommenden Wochen wird das Wahlprogramm nun redaktionell aufbereitet – die Vorstellung erfolgt im Januar 2014.

In den Zukunftswerkstätten - aber auch in den ersten Stadtteilgesprächen - wurden uns von den Bürgern zahlreiche Vorschläge zur Stadtentwicklung unterbreitet – das große Interesse an Ihrer Stadt war den Bürgern anzumerken. Drei Punkte aus unserem Wahlprogramm, die z.T. aus Vorschlägen von Bürgern entstanden sind, möchten wir bereits heute veröffentlichen:

Ausbau Stadtbus

Das Stadtbus-Konzept der Stadt Penzberg wird – sowohl von den Bürgern als auch von der SPD - als großer Erfolg gesehen. Hier soll weiter investiert werden, um mehr Menschen den Umstieg auf den ÖPNV zu erleichtern. Der Stadtbus wird als hochflexibles Transportmittel gesehen, dass in Zukunft durch den Einsatz von umweltfreundlicheren und energieeffizienteren Antriebssystemen auch die Umsetzung der Energiewende in Penzberg unterstützen wird.

Elke Zehetner: „Hier müssen wir den Betreiber RVO in die Pflicht nehmen“.

Außerdem kann die Stadt mit dem Stadtbus flexibel auf Entwicklungen in der Stadt und in der Bevölkerung reagieren, so wurde z.B. mehrfach der Wunsch geäußert das Stadtmuseum und das AWO-Seniorenzentrum in der Gartenstraße besser in das Stadtbussystem einzubinden. Ein Wunsch der sich mit einem Bus einfach und schnell umsetzen lässt – eine Stadtbahn hingegen zeigt sich hier unflexibel – von den Investitionskosten für eine Gleisstrasse ganz zu schweigen! Die SPD Penzberg wird in der kommenden Legislaturperiode den weiteren Ausbau des Stadtbussystems umsetzen!

Verkehrssituation Meichelbeckstraße

Die Meichelbeckstraße ist derzeit mehrfach belastet:

1. Sie wird von Autofahrern immer wieder als „Schleichweg“ zur geschlossenen Bahnschranke missbraucht. Die SPD Penzberg wird zusammen mit den Anwohnern die weitere Entwicklung nach der Einführung des Halbstundentaktes der Bahn beobachten – hier entsteht möglicherweise Handlungsbedarf!
2. Holztransporter und landwirtschaftliche Gespanne, die aus St. Johannisrain bzw. Edenhof kommen, müssen derzeit die Meichelbeckstraße befahren, obwohl diese vom Ausbauzustand dafür nicht geeignet ist. Grund dafür ist die Sperrung der Bahnbrücke bei Edenhof für diese Fahrzeuge und die nicht ausreichende Höhe der Bahnunterführung an der Ludwig-März-Straße. Dieser Umstand wird sich nur mit dem Neubau der Bahnbrücke bei Edenhof lösen lassen, der für 2014 geplant ist.
3. Aufgrund der geringen Straßenbreite ist der Ausbau der Meichelbeckstraße als zweispurige Straße mit Gehweg nicht möglich. Die Meichelbeckstraße dient aber vielen Kindern aus dem südlichen Penzberg als Schulweg – hier kommt es aufgrund der oben beschriebenen Umstände immer wieder zu gefährlichen Situationen.

„Wir dürfen nicht warten, bis hier erst ein Unfall passiert“, so Elke Zehetner beim Stadtteilgespräch am Bahnhof.

Die SPD Penzberg setzt sich daher für eine Einbahnregelung für die Meichelbeckstraße in Richtung Sindelsdorfer Straße ein – bei gleichzeitigem Umbau als einspurige Straße mit Gehweg.

Verkehrssituation REWE-Markt an der Bichler Straße

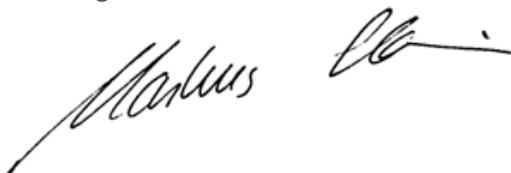
Die Verkehrssituation am neuen REWE-Markt an der Bichler Straße war wichtiges Thema beim Stadtteilgespräch am Bockerl. Von den Anwohnern wurde nochmals die Möglichkeit eines Kreisverkehrs für die Kreuzung *Bichler Straße – Karlstraße – Straße des 28. April 1945* in Gespräch gebracht.

„Der Bauausschuss hat einen Kreisverkehr an dieser Stelle aus Kostengründen abgelehnt“, so Thomas Keller, SPD-Stadtrat. „Aber natürlich werden wir die Entwicklung beobachten und entsprechend handeln.“

Insbesondere ist aufmerksam zu beobachten, ob sich durch den REWE-Markt zusätzlicher Verkehr für das Wohnviertel *An der Freiheit* ergibt.

Wir möchten noch auf unseren Adventskalender hinweisen, mit dem wir unsere 24 Stadtratskandidaten vorstellen: Unter <http://spd-penzberg.de/wahlen-2014/stadtratswahl/> erscheint jeden Tag ein neues Türchen – jeden Tag ein neuer Kandidat / eine neue Kandidatin!

Penzberg, 14.12.2013



Markus Kleinen
Ortsvorsitzender SPD Penzberg